

TAGUNGSORGANISATION

Veranstalter

Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Dezernat Soziales, 50663 Köln
www.soziales.lvr.de

becura

Kurzzeitwohnen für Menschen mit Behinderung e.V.
44803 Bochum
www.becura.de

Tagungsort

Horion-Haus des Landschaftsverbandes Rheinland
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

Wichtige Informationen

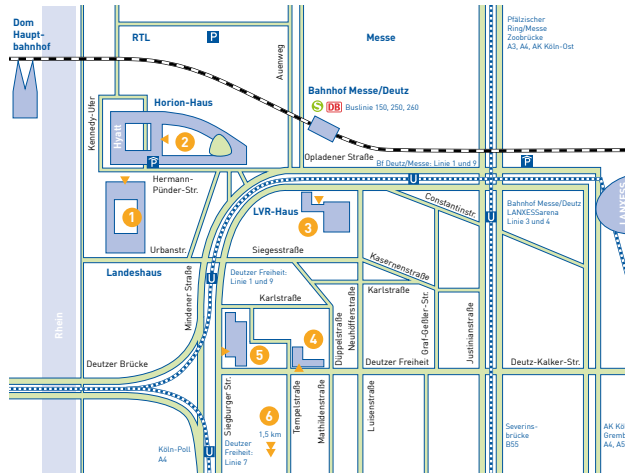
Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie Unterstützung (z.B. Gebärdendolmetscherdienste, FM-Anlage) benötigen.

Anmeldung

Bis zum 31. August 2017 unter
www.soziales.lvr.de > Aktuelles und Service > News und Veranstaltungen

Ansprechperson

Herbert Gietl
LVR-Dezernat Soziales – MPD
Tel 0221 809-6820
Mail herbert.gietl@lvr.de



1 Landeshaus 2 Horion-Haus 3 LVR-Haus 4 Deutzer Freiheit 5 Rheinlandhaus 6 Cologne Office Center

Landschaftsverband Rheinland

Zentralverwaltung
50663 Köln

Telefon (Zentrale) 0221/809-0

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bei Anreise mit der Bahn erreichen Sie uns am einfachsten, wenn Sie bis **Bahnhof Köln Messe/Deutz** fahren.

Mit der Straßenbahn erreichen Sie uns über die **Linien 1, 7 und 9**. Die Linien halten an der Station »Deutzer Freiheit«. Für die Linie 7 befinden sich die Gleise auf der Siegburger Straße. Für die Linien 1 und 9 auf der Mindener Straße.

Anreise vom **Flughafen Köln-Bonn** mit den Regionalbahnen oder der S 13 bis **Bahnhof Köln Messe/Deutz**.

Legende

- Straßen-/U-Bahn-Station
- Straßen-/U-Bahn-Linien
- Parkplatz (kostenpflichtig)
- Parkhaus (kostenpflichtig)
- Haupteingang



Bitte beachten Sie bei Anreise mit dem PKW, dass alle Dienstgebäude bzw. Dienststellen des LVR in Deutz innerhalb der von der Stadt Köln eingerichteten Umweltzone liegen!
Die Zufahrt ist daher ordnungsrechtlich nur unter Verwendung der entsprechenden Plakette möglich.

AUSZEIT-ORTE



KURZZEITWOHNEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM RHEINLAND

Fachtagung am 15. September 2017,
Landschaftsverband Rheinland, Köln

Layout: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel. 0221 809-2418

Sehr geehrte Damen und Herren,

Eltern, Geschwister und andere Angehörige von Menschen mit Behinderung leisten oft eine sehr engagierte, fürsorgliche und liebevolle Betreuung und Förderung, die jedoch auch zu eigener physischer und emotionaler Erschöpfung sowie zur Überlastung führen kann. Um dies zu vermeiden, das Familiensystem zu stabilisieren und auch die dauerhafte Unterbringung in einer stationären Einrichtung für Menschen mit Behinderung abzuwenden, bietet das Kurzzeitwohnen eine fachgerechte Betreuung und Unterstützung, um die Familien vorübergehend zu entlasten.

Das LVR-Dezernat Soziales fördert den Ausbau des Kurzzeitwohnens im Rheinland und begleitet die fachliche Ausgestaltung der Angebote.

Beim Kurzzeitwohnen soll es sich um solitäre Einrichtungen handeln, die ganzjährig verfügbar sind und eine gute regionale Erreichbarkeit aufweisen. Die Angebote richten sich sowohl an Kinder und Jugendliche, als auch an erwachsene Menschen mit Behinderung.

Im Rahmen dieser Fachtagung werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Erfahrungen aus der Praxis zusammengeführt. Zudem stellen sich die neuen Kurzzeitwohnen-Angebote im Rheinland auf einer kleinen Infomesse selbst vor.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Ihren Fragen und Anregungen zu beteiligen.

Herzliche Grüße



Dirk Lewandrowski
Landesrat
LVR-Dezernat Soziales

PROGRAMM

10.00 Uhr Anmeldung und Stehcafé

10.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Kurzzeitwohnen – Ein Angebotsausbau zur Entlastung von Familien und Angehörigen
Dr. Dieter Schartmann, Leiter des medizinisch-psychosozialen Fachdienstes beim LVR

Kurzzeitwohnen:
Konzeption – Zielgruppen – Qualität
Dr. Walther Witting, Vorsitzender becura e.V.

11.00 Uhr Erfahrungen aus der Praxis –
Gespräche und Filmbeitrag

- Thomas Beitelhoff, Leiter Kurzzeitwohnen Die Arche, Halle/Westf.
- Horst Thelen, Fachbereichsleiter Kinder-Jugend, Vinzenz-Heim Aachen
- Frau Willerscheid, Angehörige

Filmbeitrag der WDR-Lokalzeit Aachen zum Thema Kurzzeitwohnen

11.30 Uhr Erkenntnisse aus der Wissenschaft –
Hinweise für die Praxis

(Heil)pädagogische Antworten auf die Anforderungen des Kurzzeitwohnens für Betroffene, Angehörige und Anbieter
Frau Prof. Dr. Fornefeld, Uni Köln

12.00 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr Präsentation der neuen Kurzzeitwohnen-Angebote im Rheinland
Möglichkeit zur vertieften Information, Fragen und Austausch

13.45 Uhr So war der Tag – und wie geht's weiter?
Schlussgespräch mit den Veranstaltern becura e.V. (Herr Dr. Witting) und LVR (Herr Dr. Schartmann)

Moderation: Martina Krause, LVR

